

Zürich, 5. März 2015

Medienmitteilung

«Z» – das Lifestyle-Magazin der NZZ startet mit hochkarätigen Autoren

Dieses Wochenende erscheint das «Z» in neuem Konzept und Design. Wie definiert sich Luxus heute? Das intelligente Lifestyle-Magazin gibt individuelle Antworten auf diese Frage. Experten stellen im neuen «Z» Trouvailles aus dem ganzen Spektrum der Lebensart vor.



Die erste Ausgabe des neuen «Z» wird am Wochenende des 7./8. März 2015 erscheinen. Zusätzlich zur versierten «Z»-Redaktion konnte die NZZ hochkarätige Gastschreiber gewinnen. Die Kolumnisten liefern den Lesern aus erster Hand Hintergrundwissen aus ihren jeweiligen Fachgebieten.

Bice Curiger, die gefragte Kuratorin und Chefredaktorin der Kunstpublikation «Parkett», gibt mit ihren selbstgeschossenen Fotografien Einblicke in die Künstlerszene und teilt mit den Lesern ihren Blick auf die Welt. **Alfredo Häberli**, der international erfolgreiche Industriedesigner, entwirft alles – von der zeitlosen Kindergabel bis zum farbenprächtigen Hotelinterieur. Für das «Z» setzt sich der Zürcher mit argentinischen Wurzeln zeichnend und schreibend mit Form und Funktion in unserem Alltag auseinander. **Richard Kägi**, der Chefeinkäufer der Globus-Delicatessa, reist für ein gutes Brot quer über den Atlantik. Der passionierte Foodscout berichtet von seiner Suche nach dem wahrhaft Guten in den Töpfen der Welt. **Barbara Vinken**, die Literaturwissenschaftlerin und Professorin an der Ludwig-Maximilians-Universität München, vereint mit spitzer Feder die Welt der Wissenschaft und der Mode. Sie hinterfragt Kleiderordnungen und zeigt deren kulturelle und historische Bedingtheit auf. **Roger Willemsen**, der Publizist, Autor und Honorarprofessor an der Humboldt-Universität zu Berlin, setzt mit seinem geistreichen Kommentar zu einem bedeutenden oder witzigen Zitat eines Zeitgenossen jeweils den Schlusspunkt des «Z».

Die Art und Weise, wie Luxus gelebt wird, verändert sich. Aus diesem Grund setzt sich das «Z» nicht nur in seiner neuen Optik und Haptik von anderen Lifestyle-Magazinen ab. Auch redaktionell spiegelt sich ein vielfältiges Verständnis des Savoir-vivre, das wenig mit Prestigedenken, aber viel mit Bewusstsein für Qualität und Understatement zu tun hat. Meinungsmacher aus den verschiedenen Sparten des Lifestyles zeigen in Reportagen Trends und Hintergründe der kreativen Lebensgestaltung auf.

Dass im «Z» die Substanz des Stils im Zentrum steht, spiegelt sich in seinen Rubriken: In «Manufaktur» nimmt das «Z» den Leser mit auf einen Werkstattbesuch bei einem Handwerkspezialisten. Zum festen Profil des Magazins gehört auch ein Interview mit einer Persönlichkeit aus der Welt der Mode, des Designs oder der Kunst. Auch die Kulinarik kommt nicht zu kurz: Saisonale Gaumenfreude werden mit Rezepten und Tipps vorgestellt und Persönlichkeiten zu Tisch geladen. In grosszügigen Bildstrecken berichten die «Z»-Reiseautoren von Sehnsuchtsorten und aussergewöhnlichen Destinationen, und in der Rubrik «Stadtdestillat» finden die Leser Insidertipps aus den schönsten und coolsten Metropolen der Welt.

Gestaltet wurde das neue «Z» von Tyler Brûlé mit seiner Kreativagentur Winkreative. Das Magazin im Spezialformat überzeugt grafisch durch seine anspruchsvollen Fotostrecken sowie das Spiel mit unterschiedlichen Typografien und künstlerischen Illustrationen.

Die erste Ausgabe des neuen «Z» wird am 7. und 8. März 2015 erscheinen. Das «Z» wird achtmal im Jahr als Beilage der «Neuen Zürcher Zeitung» und der «NZZ am Sonntag» publiziert.

Weitere Informationen:

| | |
|------------------------------------|----------------------|
| Myriam Käser | myriam.kaeser@nzz.ch |
| Leiterin Unternehmenskommunikation | +41 44 258 17 70 |